

# Best Practice – KI in der Hochschullehre

Die Landeslehrpreisträger:innen 2024 stellen ihre prämierten KI-Lehrkonzepte vor und diskutieren diese mit Ihnen im Anschluss

Herzlich  
Willkommen!

Eine Veranstaltung des  
E-Learning-Netzwerks Brandenburg (eBB)

23.05.2024

# Ablauf

1. Was ist das eBB?
2. Prof. Dr. Uwe Demele (HNEE)
3. Prof. Dr. Lydia Göse (THWi)
4. Prof. Dr. Ulrike Lucke, Dr. Tobias Moebert,  
Ann-Marie Gursch, Lilian Hasse (UP)
5. Fragen & Diskussion

Zum Conceptboard:



SCAN ME

# Das E-Learning-Netzwerk Brandenburg

Community of Practice zur Digitalen Lehre  
der brandenburgischen Hochschulen





Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde

Landeslehrpreisträger  
**Prof. Dr. Uwe Demele**

# Nachhaltiges Management begrenzter Ressourcen

# Landeslehrpreisträger Prof. Dr. Uwe Demele

- seit 2021 Professor an der HNEE
- Professur Responsible Business Management & Ecological Sustainability, insbesondere Ethik, Design, Betriebswirtschaft
- Leitung Studiengang Nachhaltige Ökonomie & Management (B.A.)
- seit 2024 Dekan des Fachbereichs Nachhaltige Wirtschaft, HNEE
- Kompetenzfelder:
  - Awareness, Futures Skills, Persönlichkeitsbildung
  - Purpose Journey & Leitbildentwicklung für Organisationen
  - Digital-sustainable Transformation, KI & Ethik
  - Circular Design & Kreislaufwirtschaft
  - Entwicklung von Studienprogrammen & innovativen Bildungsformaten
  - Normatives & strategisches Unternehmensmanagement, ESG Alignment, CSRD Reporting & Business Development



**Wirtschaftssysteme zukunftsfähig entwickeln**

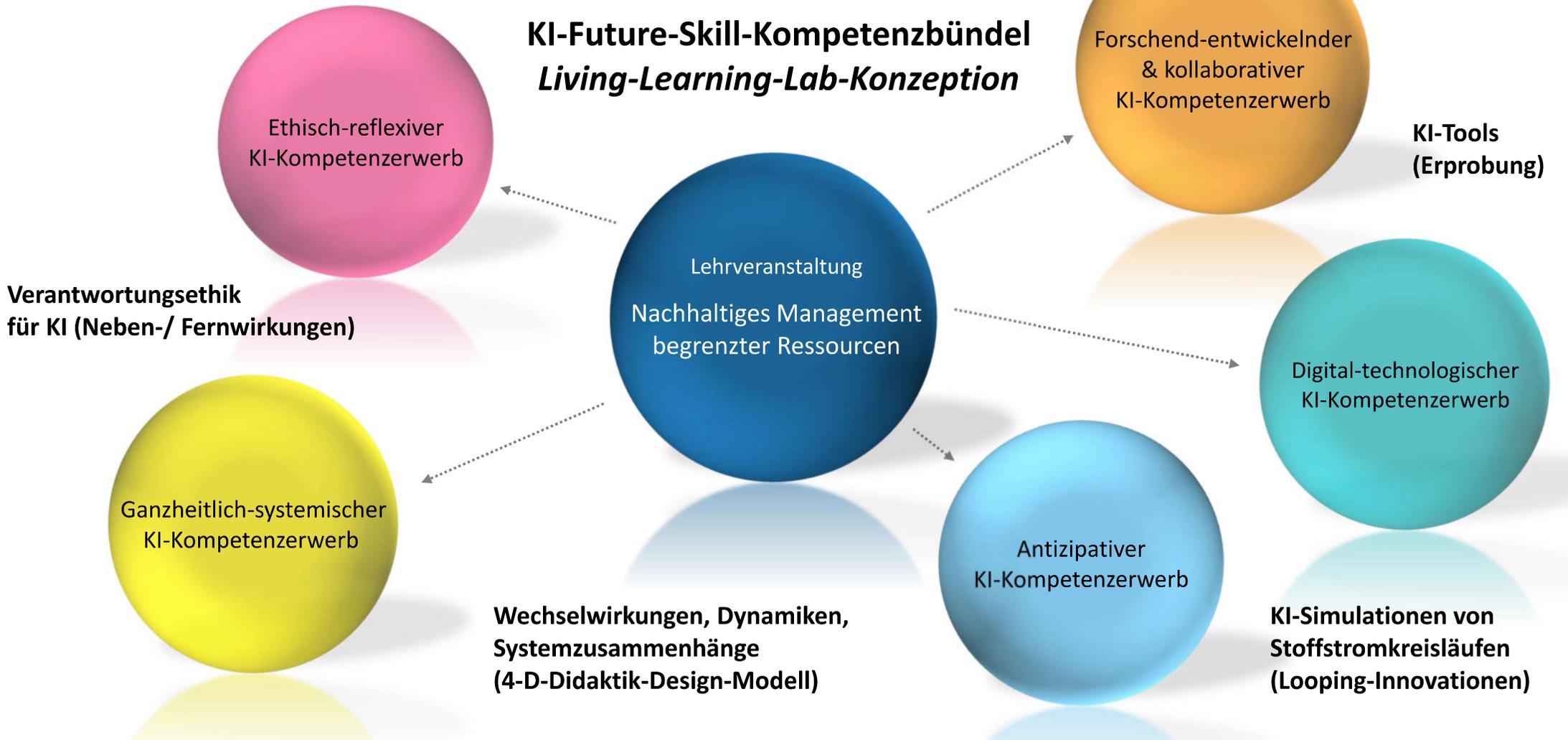
**Mind-Set → Skill-Set → Tool-Set**

# Verortung der Lehrkonzeption

Semester	BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMPETENZEN	VOLKSWIRTSCHAFTLICHE KOMPETENZEN	NACHHALTIGKEITS-KOMPETENZEN		ERWEITERTE KOMPETENZEN
	1	<b>BWL 1</b> Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Bilanzierung Personalwirtschaft	<b>Mikroökonomie</b>	<b>Nachhaltigkeit &amp; Wissenschaft</b> Einführung in die nachhaltige Entwicklung Wissenschaftliches Arbeiten	<b>Verantwortungskompetenzen</b> Ethik Selbst- & Projektmanagement
2	<b>BWL 2</b> Operatives Management Finanzierung, Investition und Kostenrechnung	<b>Makroökonomie</b>	<b>Betriebliches Umweltmanagement</b>	<b>Managementkompetenzen</b> Digitale Anwendungen Kompetenzfelder des Managements	<b>Statistik in den Wirtschaftswissenschaften</b>
3	<b>BWL 3</b> Marktorientierte Unternehmensführung	<b>Wahlpflicht</b>	<b>Wirtschafts- und Umweltrecht</b>	<b>Gesellschaftskompetenzen</b> Service Learning Interkulturelle und kommunikative Kompetenz	<b>Wirtschaftsenglisch in den Nachhaltigkeitswissenschaften</b>
4	<b>Praxisseminar</b>	<b>Praxisprojekt</b>			
5	<b>Nachhaltiges Management begrenzter Ressourcen</b>	<b>VERTIEFUNGEN</b>			
6	<b>VERTIEFUNGEN</b>		<b>Bachelorseminar</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	

KI-Future-Skill-Kompetenzbündel  
Living-Learning-Lab-Konzeption

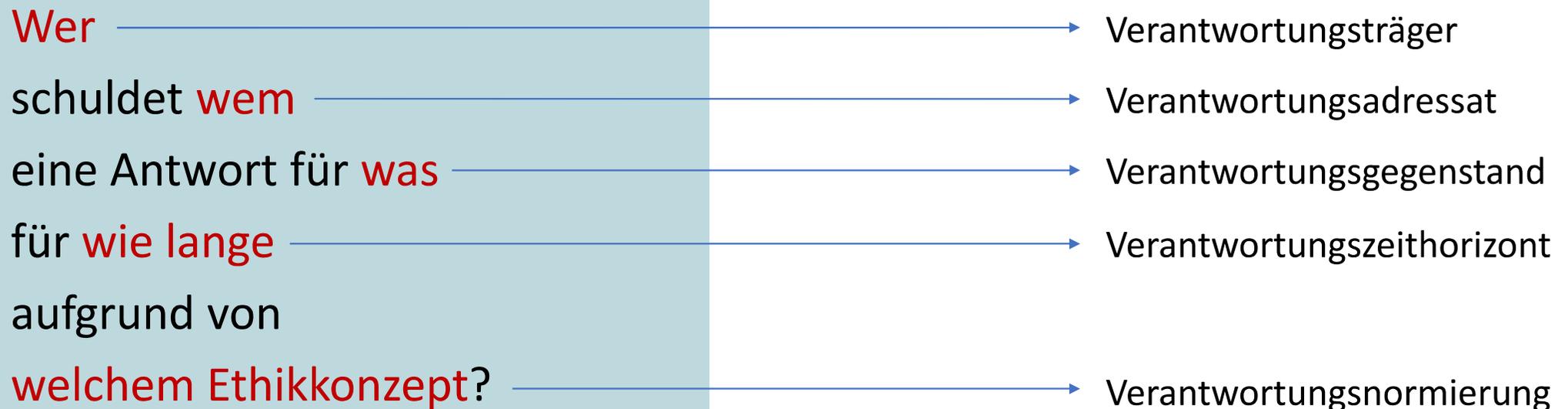




# Verantwortungsethik für KI (Neben-/ Fernwirkungen)

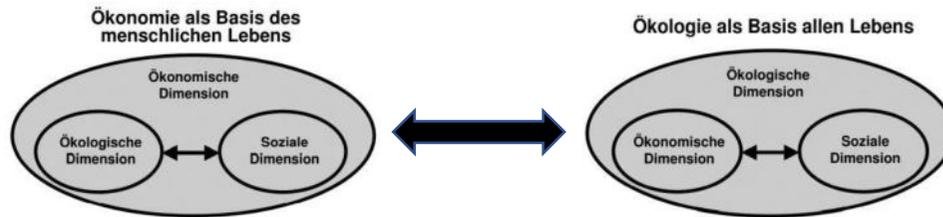
Verantwortung definieren

## Schlüsselfrage



# Verantwortungsethik für KI (Neben-/ Fernwirkungen)

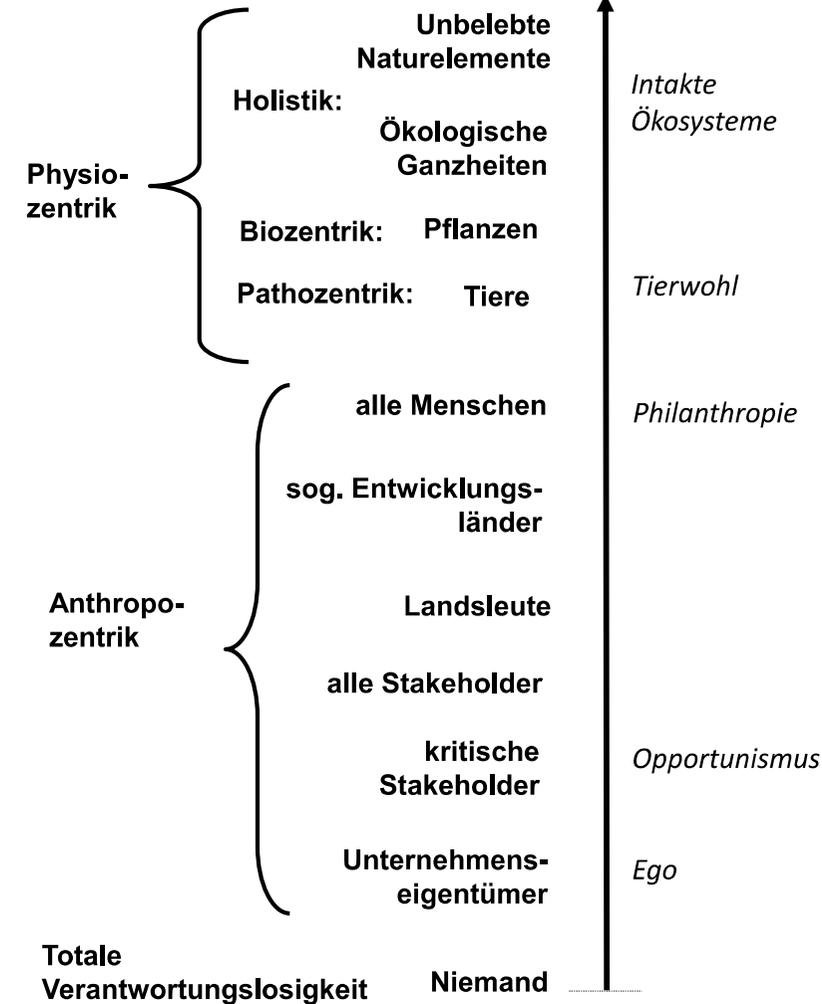
## KI-Nachhaltigkeitsparadigmen



bipolares Kontinuum von zwei stilisierten Wirtschaftsparadigmen

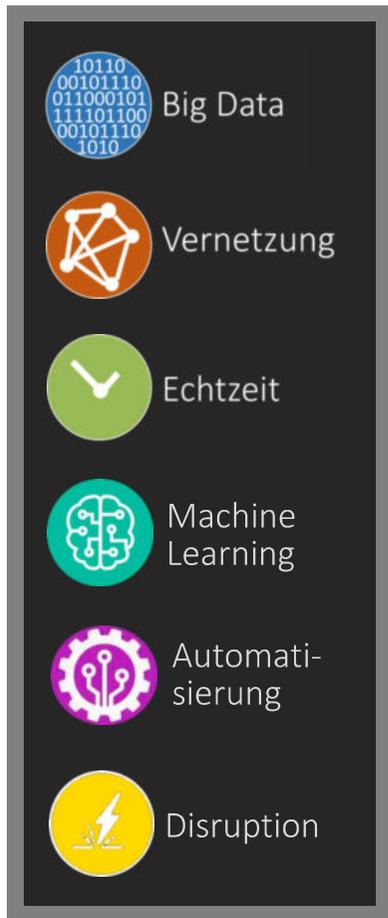
Denkschule	Neoklassische Umweltökonomie	Ökologische Ökonomik
Ethische Wertbasis	rein anthropozentrisch	ökozentrisch
Zeithorizont	kurzfristig (abdiskontierte Zukunft)	langfristig (Orientierung an ökologischen Zeitmaßen)
Wachstumspostulat	quantitatives Wachstum (Gewinnmaximierung)	moderates Wachstum bis Nullwachstum, (Natur nicht ersetzbar, Gefahr von Rebound-Effekten)
Verantwortungsträger	hauptsächlich Staat durch Setzung politisch-rechtlicher Rahmenbedingungen	alle Marktakteure (auch ohne ökonomische Anreize)
Strategie	Effizienz	Suffizienz

## KI-Verantwortungsgegenstände



# Systematisierung

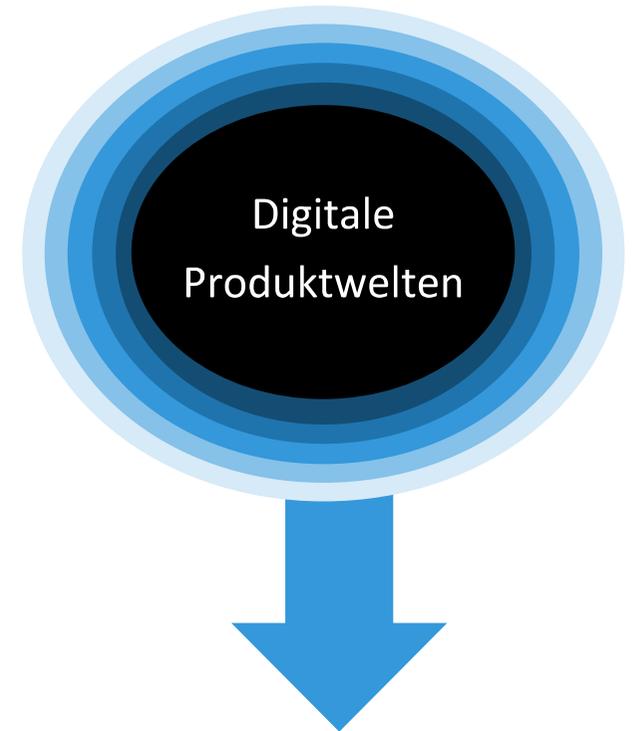
## Merkmale



## Anwendungen

- Data Mining
- Predictive Analytics
- Rapid Prototyping
- KI
- Blockchain
- VR/ AR/ MR

## Ausprägungen



**praktische Beispiele**  
zur Auslotung von Synergien  
zwischen Digitalisierung & Nachhaltigkeit

# Beispiel KI-Einsatz für Kreislaufwirtschaft / nachhaltiges Design

## Lineare Wirtschaftsketten

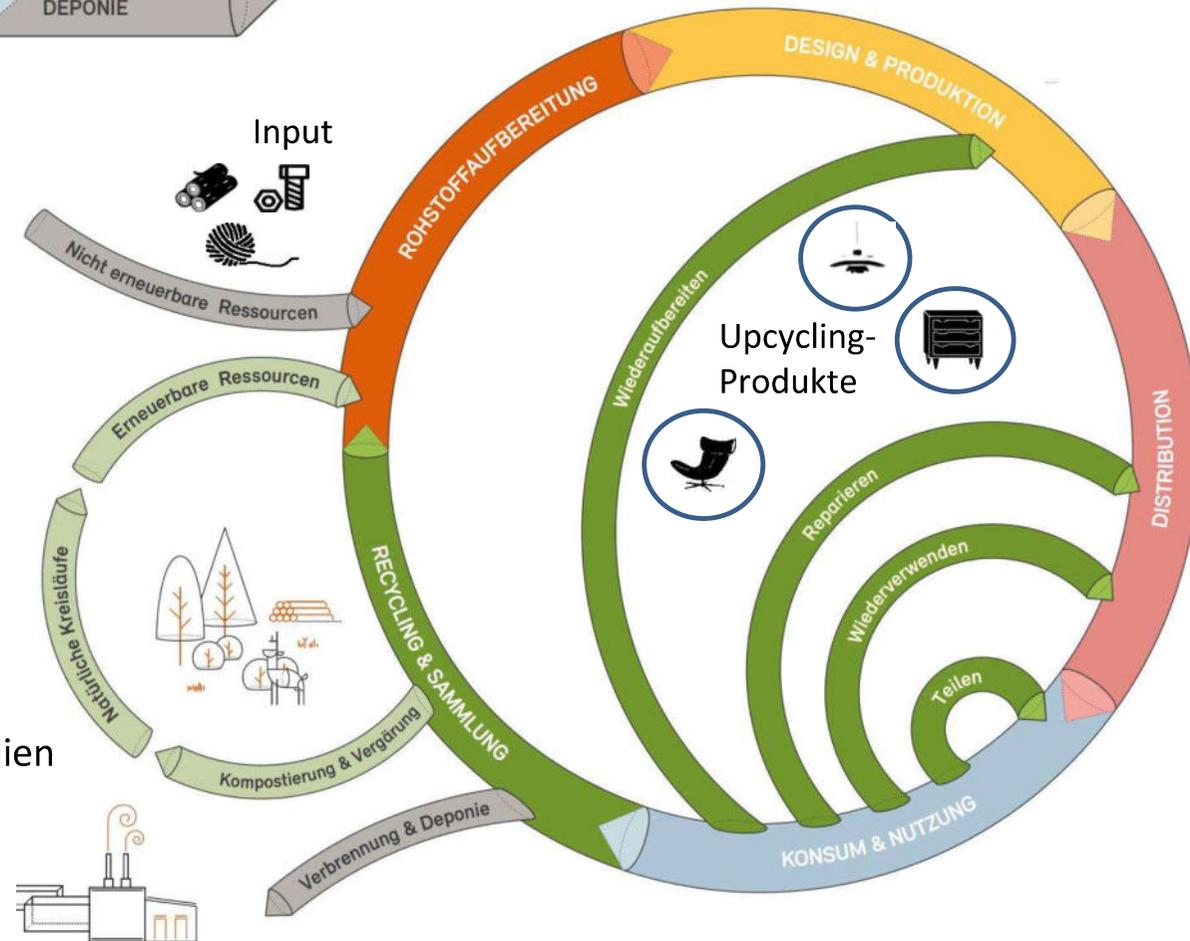


KI-Simulationen von Stoffstromkreisläufen  
(Looping-Innovationen) mit neuen  
**Design- und Geschäftsmodellen**



## Merkmale des nachhaltigen Designs

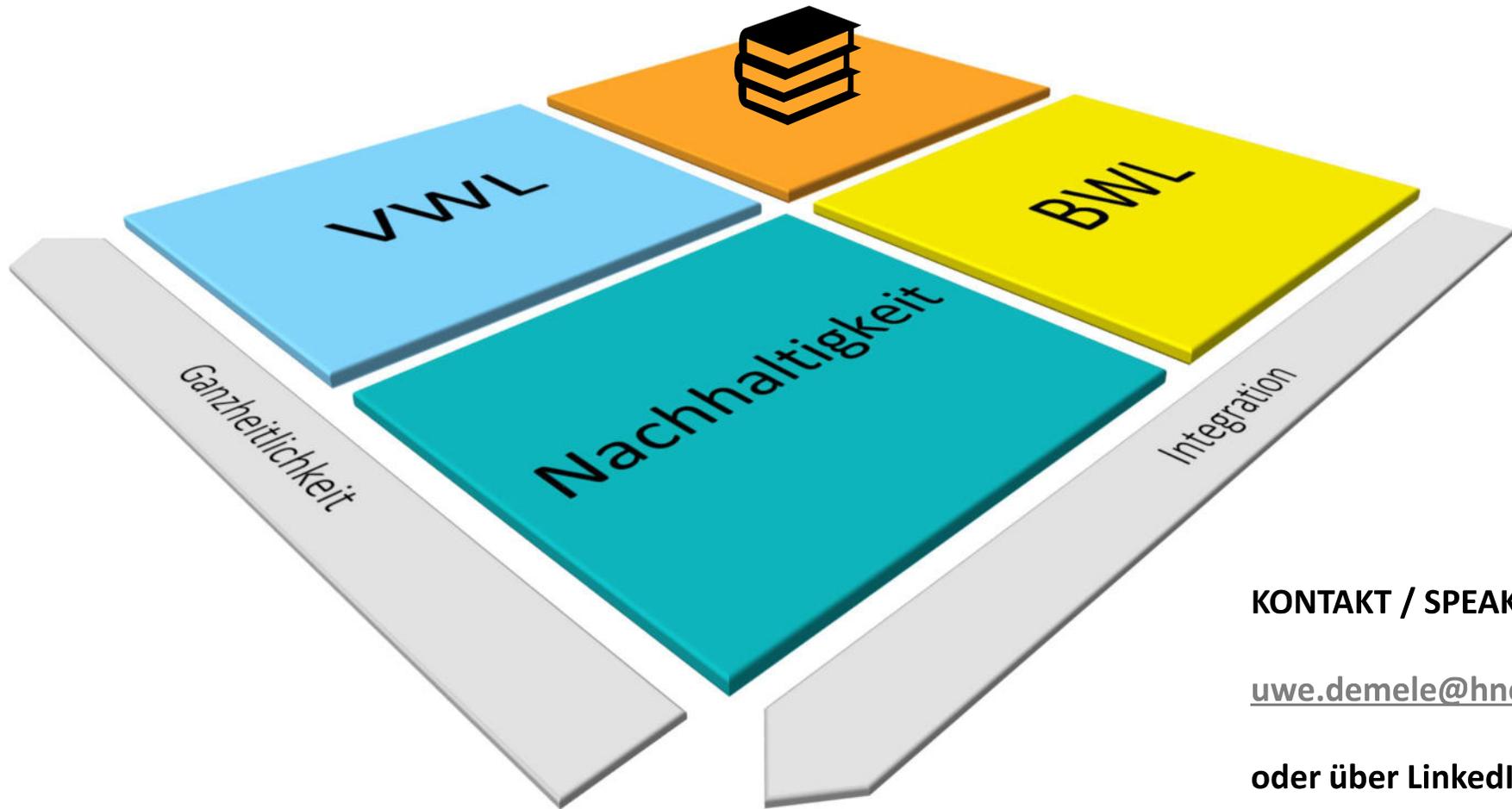
- langlebig, reparaturfähig, modular und zerlegbar
- keine umwelt- und gesundheitsgefährdenden Chemikalien
- trennbare, rezyklierbare, regionale Materialien



# FAZIT – KI in der Lehre

**AWARENESS**

**KI-Future-Skill-Kompetenzbündel**



**KONTAKT / SPEAKER-Anfragen**

[uwe.demele@hnee.de](mailto:uwe.demele@hnee.de)

**oder über LinkedIn**

Landeslehrpreisträgerin  
**Prof. Dr. Lydia Göse**

# International Marketing Management

# Landeslehrpreisträgerin Prof. Dr. Lydia Göse

- seit 2022 Professorin an der TH Wildau
- Professur Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- insbesondere Digitales Marketing
- am Fachbereich Wirtschaft, Informatik und Recht (WIR)

## *Forschung:*

- Gründungsmitglied der interdisziplinären Forschungsgruppe Management Analytics
- Schwerpunkt auf digitale Kommunikation

## *Herzensthema:* Diversität in der Tech-Welt

## *Lehre:*

- bis 2022 an der Leuphana Universität Lüneburg
- Teilnahme z.B. an Weiterbildung „Mein Lehrkonzept im Austausch“ im Peer-Format
- Landeslehrpreis 2024 für die Veranstaltung „International Marketing Management“

Prof. Dr. Lydia Göse  
Digitales Marketing  
TH Wildau



(c) Lydia Göse mit dreamwave.ai

# Lehrprojekt “Das Digitale ist nicht immer binär”

Vortrag zum Landeslehrpreis 2024

# Lehrprojekt "Das Digitale ist nicht immer binär"

Internationales Marketing im Masterstudium

2 Semester mit je 4 SWS

## Kernidee: Grundlagen des Marketings mit KI-Literacy kombinieren

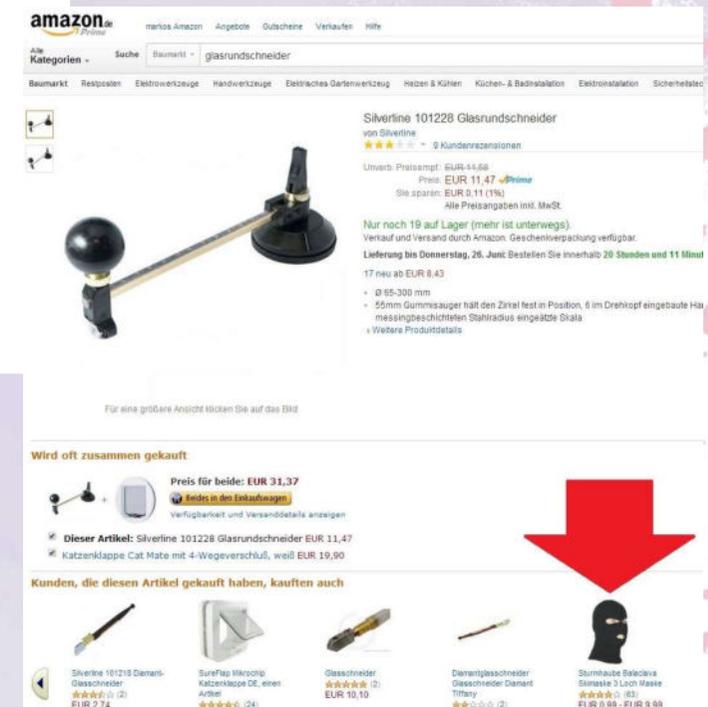
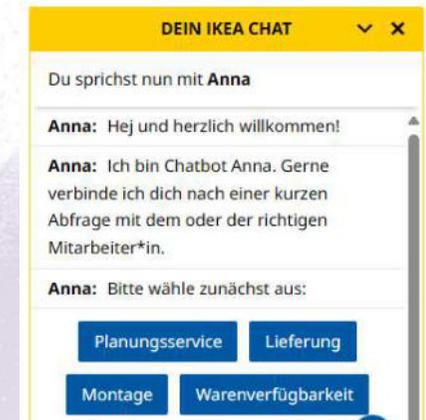
- Vorarbeit mit dem Kopf
- Prompts und Software selbst und souverän ausprobieren
- Ergebnisse einordnen, vergleichen und kritisch reflektieren

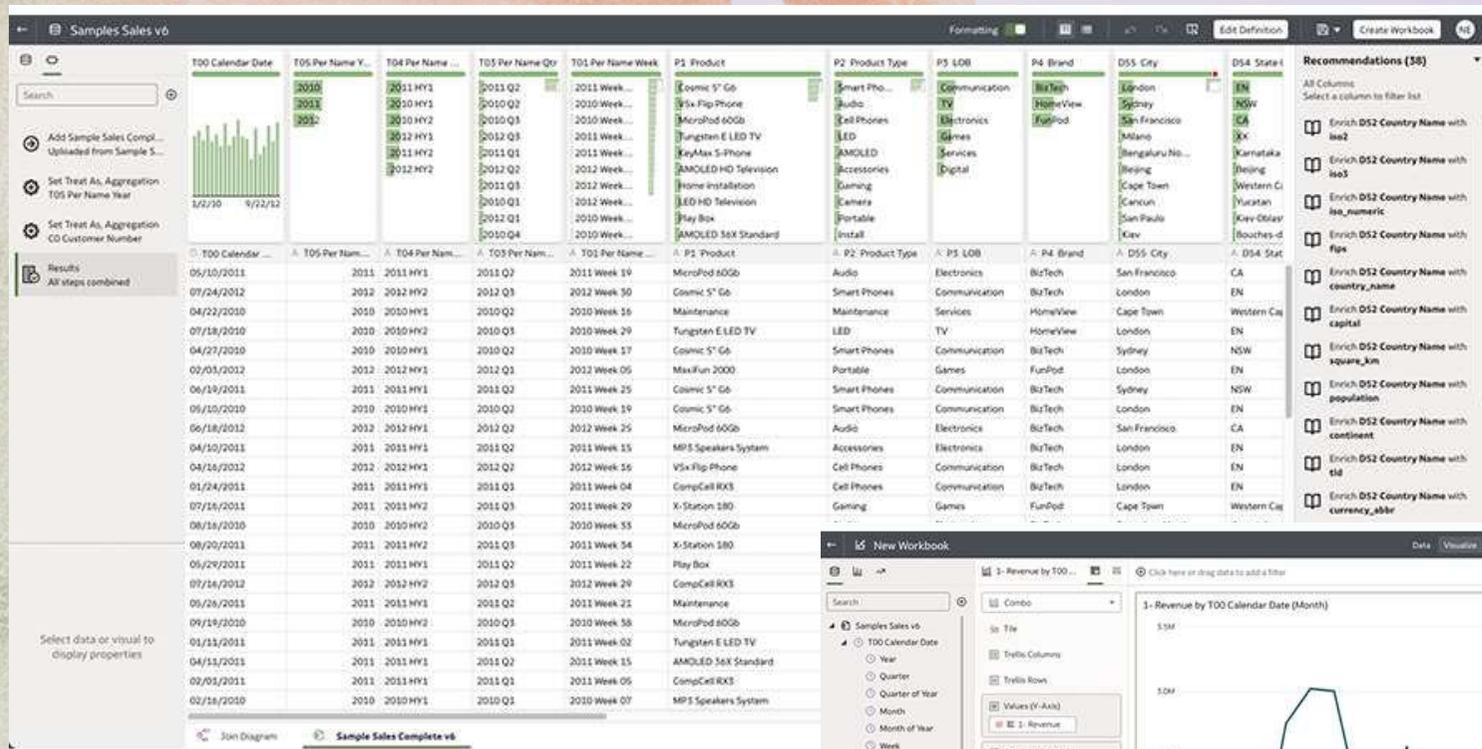
## Ziel

= effizienter und kluger Einsatz von KI

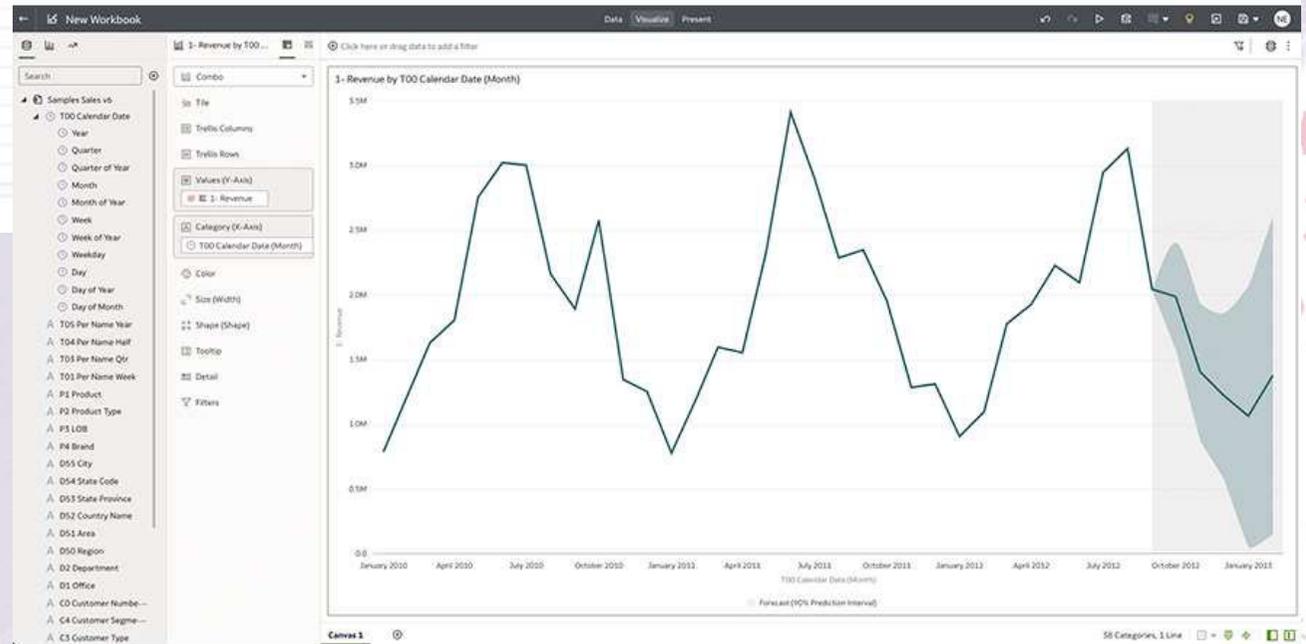
= Urteilsvermögen und Persönlichkeitsbildung für Gegenwart und Zukunft

(c) Huffington Post, Ikea.de, Netflix.com





(c) Oracle Corp. mit Data Quality Insights



(c) Oracle Corp. mit Oracle Analytics



(c) Student Kai Haferkorn mit seiner Hand



(c) Student Kai Haferkorn mit LogoPony.com



(c) Student Kai Haferkorn mit seiner Hand



(c) Student Kai Haferkorn mit MS Copilot

Wofür nutze ich KI?

Wie kann sie mir helfen?

Wie entscheide ich, ob das Ergebnis Sinn ergibt?

Welche Datengrundlage wird zum Training genutzt? Wie objektiv ist diese?

Wie verbessere ich das Ergebnis?

Was macht KI mit dem wissenschaftlichen Arbeiten?

Was macht KI mit der Website-Optimierung?

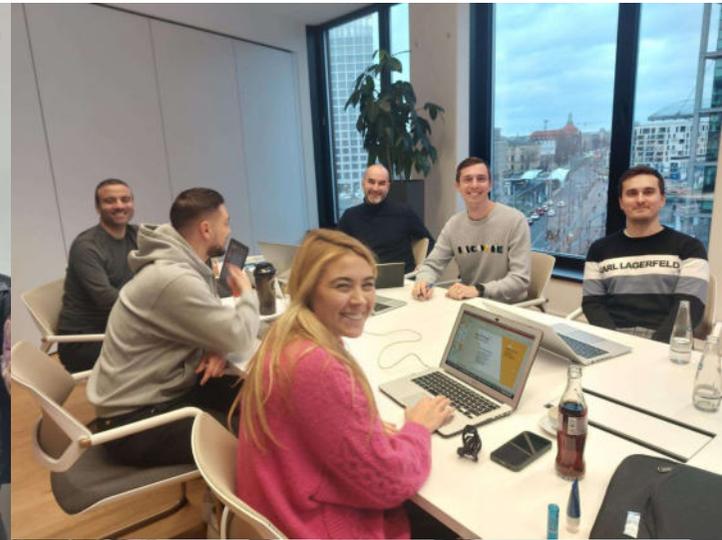
Was macht KI mit den sozialen Medien?

Oder generell:

Wie künstlich ist KI?

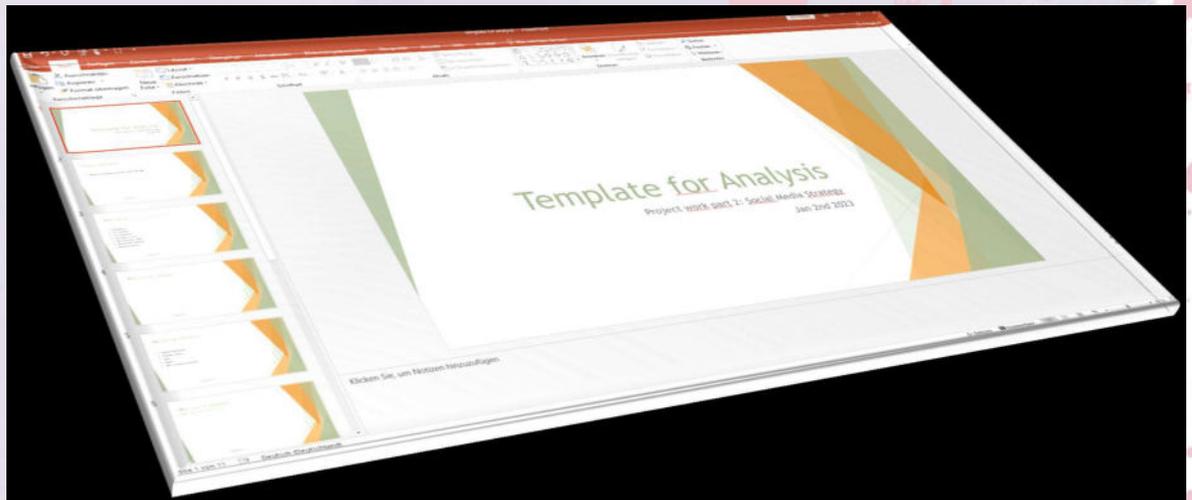
Wie intelligent ist KI?





### INSTAGRAM

NAME	EBS Universität	TH Wildau	University of Cambridge	UCSD	TH NORDSTADT	Harvard Uni	Wollangong Dub
# Followers	4925	2719	1.1 M	86 000	2202	21 M	19.300
# Followers / Students x100	224%	735%	4647%	203	11.57	11k	5.15%
Likes / Post	200	100	10221	3.000	24655	45k	250/1936
Likes / Post / Student x100	9.1%	27%	47%	7.14	3.77	78	13%
Comment / Post	5	3	212	2	2	n/a	3/1936
Comments/Reactions/Likes of other posts	/	/	-	-	-	140	-
Contents	Pictures	Events, Study programs, people, interviews	Events, history, Celebrations/Anniversaries	Ads about campus	People, buildings, research	People Nature Events	People and trip, special stories and future opportunities
# Posts/month	5	12	25	7	24	23	13



**The visit to Oracle was one of the best things that were done in European Management program and it was a wonderful experience going into one of the best companies in the world and seeing the offices and how do they operate there and being allowed to ask questions to people in the highest managerial positions there.**

**Was ist die Herausforderung?**



Sie sind hier Hochschule - Organisator und Struktur - Zentrale Einrichtungen - Stabstellen - Zentrum für Hochschulkommunikation - Interne Kommunikation - Thoughts - Das ist, was ich mir für gute Lehre hier in Wildau wünsche: Die Anwendung des Gelernten an einer realen Herausforderung!

**„Das ist, was ich mir für gute Lehre hier in Wildau wünsche: Die Anwendung des Gelernten an einer realen Herausforderung“**

27.01.2023

Wirtschaft, Informatik, Rechts, Moderne Campushochschule, Studium und Lehre, Steigerung der Attraktivität, Sebastian Stoye

Im Rahmen ihres Studiums besuchten Studierende unserer Hochschule Ende 2022 eines der weltweit größten Softwareunternehmen: Oracle. Der Tag in der Berliner Niederlassung war ein Tag voller Einblicke und Erfahrungen im Marketing. Während der Arbeit an einem realen Marketingfall hatte die Masterclass von Prof. Lydia Göse, Professorin für Digitales Marketing, zudem die Möglichkeit, Experten zu treffen und von ihnen zu lernen.

Die Masterclass machte sich mit den Marketing-, Vertriebs- und Business-Development-Konzepten von Oracle vertraut – gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ein wichtiger und komplexer Prozess. Konkret ging es darum, wie internationale Strategien auf die nationale Ebene übertragen werden und wie die „Roadmap“, d.h. die Liste der potenziellen Kunden, für die Vertriebsmitarbeiter von Oracle erfüllt wird. Die Studierenden schauten sich an, wie ein Lead, also ein interessierter Kunde, entsteht, wie daraus eine Verkaufsfahrt wird und wie daraus zufriedene Kunden werden. Und natürlich gab es auch Raum für Austausch und Spaß: Bei einem lockeren und entspannten Pizza-Mittagessen teilten Trainees aus Oracles Go-to-Programm ihre Arbeitserfahrungen mit unseren Studierenden und beantworteten alle auftretenden Fragen.

Am Nachmittag standen die Studierenden vor der Herausforderung, selbst eine Kampagne zu entwickeln, um die Vorteile von Oracles Cloud-Management-Pack bereits an zukünftige Kunden zu vermarkten. Die Lösungen der Gruppenarbeiten wurden einer Jury aus Oracle-Managern präsentiert, die die Gewinner nach drei Kriterien kohärenz, Kreativität, Umsetzbarkeit und Teamwork auswählten.



**Feedbacks**

Gitanjali Patade, Studentin im 3. Semester Master European Business Management  
Bereich öffnen

Mohamed Mohamed, Student im 3. Semester Master European Business Management  
Bereich schließen

„The visit to Oracle was one of the best things that were done in European Management program and it was a wonderful experience going into one of the best companies in the world and seeing the offices and how they operate there and being allowed to ask questions to people in the highest managerial positions there.“  
(Es war eine wunderbare Erfahrung, in eines der besten Unternehmen der Welt zu gehen, die Büro zu sehen und zu erfahren, wie dort gearbeitet wird, und die Möglichkeiten zu haben, den Leuten in den höchsten Führungspositionen dort Fragen zu stellen.“)

Rahul Purohit, Student im 3. Semester Master European Business Management  
Bereich öffnen

Lydia Göse: „Der Workshop mit Oracle hat das erreicht, was ich mir für unsere gute Lehre hier in Wildau wünsche: Die Anwendung des Gelernten an einer realen Herausforderung aus der Praxis – mit dem Input der Experten, in den Räumen der Software-Reisen und mit kreativen Ideen der Studierenden. Einfach eine wunderbare Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule. Wir danken Oracle für die passgenaue Vorbereitung und dafür, dass sie uns auf eine so unglaubliche Reise mitgenommen haben. Und natürlich: Herzlichen Glückwunsch an unsere Challenge-Gewinner und alle Teilnehmer für die tolle Arbeit – wir sind stolz auf euch!“

We joined one of the world's biggest software companies - Oracle - for a day full of marketing insights and business excitement!

While working on a real-life marketing case my masterclass from Technische Hochschule Wildau had the chance to meet and learn from the experts: Sue Palmer directly from UK, Andrea Zengin, Irene Grabsdorf, Hannes Haefele and Clemens Rademacher from the Oracle Berlin Office.

Thank you so much for taking us on such an amazing journey!

And of course: congratulations to our challenge winners and all participants for the great work – we're proud of you!

#teachingdelight #thwildau #business #marketing #thankyou #oracle  
Ekin Ceren Akarçay İlia Chugai Mehrdad Esfahani Romy Dallüge Dmitri Fedigin Denis Glushkov Nuwan Angelo Herath Herath Mudyanselage Youssef KADIR George Kikalishvili Jose Manuel Longhi Diaz Mattia Maccarrone Anastasija Moltchanov Gitanjali Patade Rahul Purohit Nans Philip Mayunthini Thavarajan Artem Timoshenko Linda Wijaya

Read the full review here at TH Insights: [https://lnkd.in/eyTj\\_u](https://lnkd.in/eyTj_u)



In India, we have a proverb, “Atithi Devo Bhava (अतिथिदेवो भवः)” which means a guest is akin to God; And I felt the same hospitality on the event day with Oracle. From the very first moment of us entering the Oracle building till the end, we were constantly guided and supported by the Oracle team.

First, I would like to thank you, Prof Göse, to make it possible for our class to visit and learn from such a successful international company. Besides, I am also grateful for those Oracle employees who organized this event/workshop at their office. Honestly I was really surprised



Lydia Goese

Professor at TH Wildau | Digital Enthusiast

View full profile



Lydia Goese · You  
Professor at TH Wildau | Digital Enthusiast  
3mo · Edited · 🌐

🌟 Our TH-Wildau Masterclass at Oracle enters round 2 🌟!!! 🌟

I'm deeply honored and happy that my collaboration with this amazing company and wonderful colleagues has deepened and expanded this semester! Thank you for the opportunity of experiencing a machine learning day and the second round of our marketing strategy workshop – specifically on your incredible AI-powered and analytics-oriented tools. As always, we left with a head full of knowledge and ideas and a heart full of your welcoming atmosphere. I can't wait for round 3! 🌟🌟

A special thanks to Andrea Zengin, Hannes Haefele, Sue Palmer, Laura Pana, @Thuy Tien Nguyen, Vera Poppe, Manni Vattapally, Detlef Egbert Schröder, Marlon D. and Clemens Rademacher – you are simply the best!

And also a big thank you to my students from Technische Hochschule Wildau: Ahmed Hosny, Amelie Zedler, Amiran Ardak, Angeliq Bogaczyk, Pablo Quirin, Leonard Redies, Linus Fürstenow, Adiba Afzal Siddique, Yusuf Alii, Seethal Babu, Rosa-Charlotte Marlene Berger, Taylan Çetin, Yentl D'hoine, chibuike Dialaekwe, Yara Hennemann, Laman Imamaliyeva, Mohammad Hamza Jamal, Franz Kraemer, Ana Laguna Naranjo, Aisha Sadique, Paul Schroerer, Ahmed Soliman, Nathalie W.,



👍👍 You and 56 others

16 comments · 3 reposts

Reactions

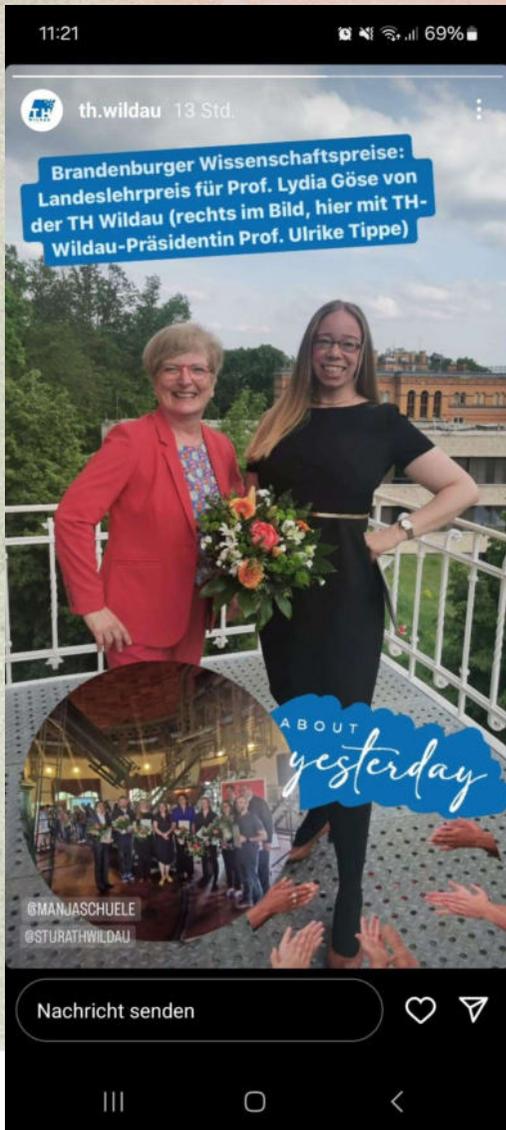


👍 Like

💬 Comment

🔄 Repost

✉ Send



(c) Mike Lange / TH Wildau



(c) Peter Badel



(c) Kathleen Friedrich

## Land ehrt acht Forscher am Tag der Wissenschaften

POTSDAM – Künstliche Intelligenz, Roboter, Experimente: Der Potsdamer Tag der Wissenschaften hat nach Angaben der Veranstalter am Wochenende 6200 Interessierte auf den Telegrafenberg gelockt. Unter dem Motto „Forschen. Entdecken. Mitmachen“ gaben rund 35 Hochschulen und Institute Einblick in Spitzenforschung.

Erstmals wurden in diesem Rahmen die Brandenburger Wissenschaftspreise verliehen. Drei mit je 10.000 Euro dotierte Landeslehrpreise gingen an Lydia Göse von der TH Wildau, an Uwe Demele von der Hochschule

für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und an das Team Ulrike Lucke, Tobias Moebert, Ann-Marie Gursch und Lilian Hasse von der Uni Potsdam. Geehrt wurden sie für Konzepte, wie Künstliche Intelligenz in Kursen oder beim individuellen Lernen an Hochschulen eingesetzt werden kann. Den mit je 20.000 Euro dotierten Postdoc-Preis erhielten Alejandra Rodriguez Sánchez von der Uni Potsdam für eine Arbeit zur Flüchtlingsrettung im Mittelmeer und Xun Xu vom Helmholtz-Zentrum Hereon Teltow für eine Publikation über eine neue Stammzellen-Methode.

(c) Uckermark Kurier



(c) Kathleen Friedrich

Das Digitale ist nicht immer binär,  
aber schlichtweg wunderbar und  
nicht mehr wegzudenken!

Wie machen wir weiter?

Auf jeden Fall mit Freude, Neugier und Mut.

Und hoffentlich gemeinsam.

Prof. Dr. Lydia Göse  
Digitales Marketing  
TH Wildau



# Workshop mit Oracle Corp.



**Irene Grabsdorf** · 1st

Director Sales - Enterprise Sales Tech Germany @ Oracle

Berlin, Berlin, Germany · [Contact info](#)

500+ connections

Andrea Zengin, Leonie von Diest, and 17 other mutual connections

[Message](#)

[More](#)

## Themen:

- Einführung in das Verkaufsprogramm
- Einrichtung und Durchführung von Programmen zur digitalen Einbindung der Mitarbeiter
- Messung des Erfolgs



**Hannes Haefele** · 1st

Sen. Director Enterprise Sales Germany

Berlin Metropolitan Area

9 mutual connections

## Themen:

- Einschätzung der Gruppen nach Kreativität, Schlüssigkeit, Realisierbarkeit
- Willkommenheißen durch den Leiter Deutschland



Clemens Rademacher

## Themen:

- Arbeitsalltag bei Oracle
- GenZ Programme



**Andrea Zengin** · 1st

Business Development Director - EMEA

Berlin Metropolitan Area · [Contact info](#)

500+ connections

Jana Jablonski, Olimpia Hordynski, and 38 other mutual connections

[Message](#)

[More](#)

## Themen:

- Struktur des Business Development bei Oracle Tech
- Schlüsselkonzepte wie Leads, Pipelines, Abdeckung pro Region / pro Produkt, Lücken in der Abdeckung



**Sue Palmer** · 3rd

Director of EMEA Software Technology Programmes & Business Development, Oracle Corp

Greater Reading Area · [Contact info](#)

## Themen:

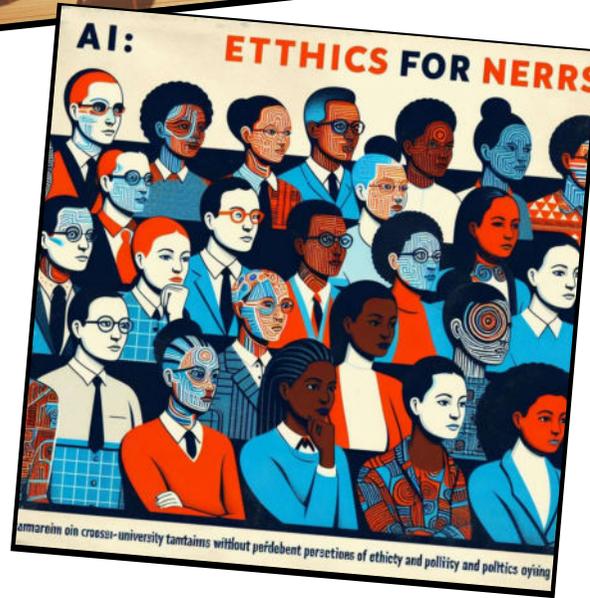
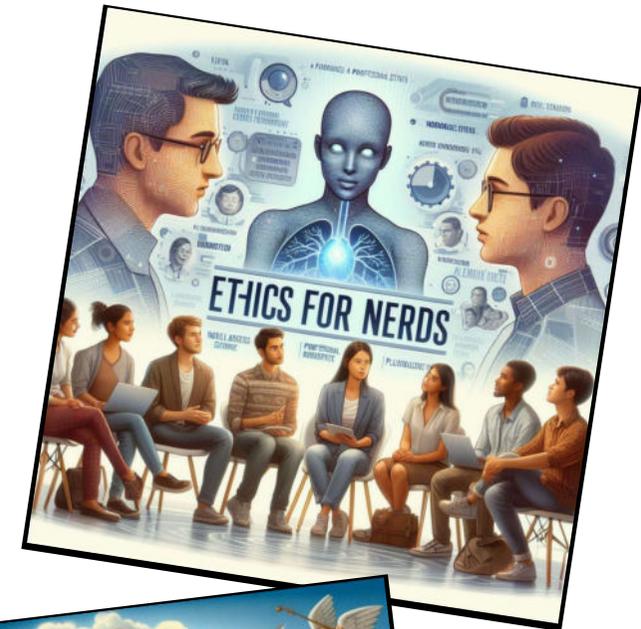
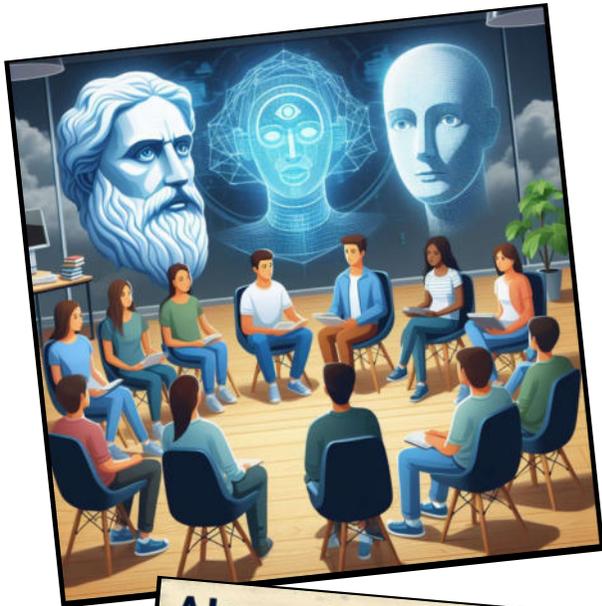
- Situation zu Beginn des Jahres: viele Vertreter, zu wenig Abdeckung
- Verkaufsprogramm zur Unterstützung der Vertreter
- Wie durchbrechen wir den Lärm, den die Vertreter um sich herum haben, mit monatlichen Kampagne?
- Verbindung zum Marketing

# Ethics for Nerds

Landeslehrpreisträger:innen

**Prof. Dr. Ulrike Lucke**  
**Dr. Tobias Moebert**  
**Ann-Marie Gursch**  
**Lilian Hasse**

Professur für Komplexe Multimediale  
Anwendungsarchitekturen,  
Institut für Informatik und  
Computational Science



# Seminar „Ethik für Nerds“

© Dall-E 3

# Allgemeines zur Lehrveranstaltung

- Titel: *Ethik für Nerds*
- Zielgruppe: Informatik-Studierende (Bachelor und Master) an der Uni Potsdam und der TU München
- Hybrides Format: Blockseminar mit Selbstlernphasen
- Aufgebaut nach dem 4C/ID-Modell

# Seminarstruktur

- Blockseminar: liefert methodische Basis, ermöglicht persönlichen Austausch
- Selbstlernphase: Bearbeitung einer selbst gewählten Fragestellung in Tandems
- Wöchentliche Aufgaben und Feedback durch Peers und Lehrende
- Diskussion der Ergebnisse und Einreichung schriftlicher Ausarbeitung

# Kritische Auseinandersetzung mit KI

- Betrachtung technologischer, Anwendungs- und gesellschaftlicher Aspekte im Zusammenhang
- Beispiele:
  - Hinterfragen bestehender Zuschreibungen an Mensch (z.B. defizitär) und Technik (z.B. überlegen)
  - Strong und Weak AI und potenzielle Anwendungen: Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des KI-Begriffs

# Aufbau von “AI Literacy”

- Reflexion ethischer Aspekte von AI Literacy
  - Nicht auf eine Technologie, ein Anwendungsfeld oder eine Ethik festgelegt
  - Fundiertes Hintergrundwissen in Bezug zu konkreten Anwendungsfällen
  - Generalisierung praktischer Fertigkeiten
- Ganzheitliches Verständnis von KI und Förderung von Kompetenzen über die Anwendung hinaus

# Verknüpfung von Fachinhalten mit KI

1. Selbstgewählte Fragestellungen, die die drei Dimensionen Technologie, Anwendung und Ethik verknüpfen
    - Rahmen: Förderung der Verknüpfung in Diskussionen und im Mentoring
    - Thema: Förderung von umfassendem Verständnis und kritischer Reflexion
  2. Wissenschaftliches Arbeiten
    - Anwendung von KI-Methoden und -Tools im Seminarkontext
    - Betrachtung der Auswirkungen von KI auf den Recherche- & Schreibprozess
- Ganzheitliches Verständnis und praxisnahe Anwendung von KI

# Ethische Grundsätze des KI-Einsatzes

- Fester Kernbestandteil des Seminars
- Keine feststehenden Grundsätze, sondern ethische Reflexion als Aushandlungsprozess
- Ansätze der normativen Ethik
- Kein objektives Richtig oder Falsch: verantwortungsvoller Umgang mit KI erfordert eigene Positionierung

# Lernerfolgsmessung

- Summatives Assessment: Ausarbeitung, Vortrag und Diskussion
  - Formatives Assessment: Lern- und Übungsaufgaben, Peer-Feedback
  - Keine Bewertung der vermeintlichen Korrektheit, sondern:
    - Qualität der Fragestellung
    - Stringenz der Argumentation
    - Stand der Forschung
- Ausgewogenes Bild der Fähigkeiten im Bereich KI-Ethik

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



ulrike.lucke  
@uni-potsdam.de



tobias.moebert  
@uni-potsdam.de



ann-marie.gursch  
@uni-potsdam.de



lilian.hasse  
@uni-potsdam.de

# Fragen & Diskussion

Zum Conceptboard:



SCAN ME